

Die Absolvierung des Betriebspraktikums ermöglicht Ihnen einen umfassenden Einblick in verschiedene kaufmännische Arbeitsbereiche.

Damit Sie diese grundlegenden Kenntnisse erwerben und Erfahrungen sammeln können, soll das Praktikum ein möglichst breites Spektrum der folgenden Arbeitsbereiche abdecken:

- Betriebliche Prozesse in der Beschaffung und Bevorratung,
- Betriebliche Prozesse in Marketing und Absatz,
- Planung, Durchführung und Steuerung der betrieblichen Leistungserstellung von Produkten und Dienstleistungen,
- Buchführung als betriebliche Dokumentation von Geschäftsprozessen,
- Controlling/Steuerung der Geschäftsprozesse,
- Personalwesen.

Anrechnung von berufspraktischen Tätigkeiten

Eine Teilerkennung von berufspraktischen Tätigkeiten kann erfolgen bei:

- einer nicht abgeschlossenen Berufsausbildung (bis zu 12 Wochen),
- einem ökologischen oder freiwilligen sozialen Jahr,
- Zeiten im Entwicklungsdienst.

Die ausgeübten Tätigkeiten müssen dem kaufmännisch-verwaltenden Bereich zuzuordnen sein.

Betriebspraktika aus der Sekundarstufe I werden nicht anerkannt.

Ihre Ansprechpartner zum Praktikum in der Höheren Handelsschule:

Standort Paderborn:
Daniel Militzer
daniel.militzer@lebk.de

Standort Büren:
Diana Sieke
diana.sieke@lebk.de



Informationen zum Praktikum in der Höheren Handelsschule

Kontakt:
Ludwig-Erhard-Berufskolleg
Schützenweg 4 Almestr. 5
33102 Paderborn 33142 Büren
Tel: 05251 1423-300 Tel. 02951 93364-0
Fax 05251 1423-350 Fax 02951 93364-29
E-Mail: info@lebk.de E-Mail: info.bueren@lebk.de

Zielsetzung des Praktikums

Die Absolvierung eines Praktikums unterstützt Ihren Berufsfindungsprozess, indem Sie berufsorientierende und berufsvorbereitende Erfahrungen sammeln und einen Einblick in verschiedene kaufmännische Berufsbilder erhalten können.

Darüber hinaus eröffnet es Ihnen die Möglichkeit, mit dem erfolgreichen Abschluss der Höheren Handelsschule (schulischer Teil), nun die Fachhochschulreife zu erlangen.

Das Ziel der Fachhochschulreife erreichen Sie mit

- einem erfolgreichen Abschluss der Höheren Handelsschule (schulischer Teil)

UND

- einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung/ Berufstätigkeit

ODER

- einem einschlägigen, halbjährigem Praktikum.

Das Praktikum muss im kaufmännisch-verwaltenden Bereich stattfinden und ist eine Ergänzung des schulischen Unterrichts.

Dauer des Praktikums

Die Mindestdauer des Praktikums umfasst grundlegend ein halbes Jahr (24 Wochen).

Für die im Berufskolleg erlangten Kenntnisse in den Fächern „Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen“ und „Informationswirtschaft“ werden Ihnen jedoch vier Wochen angerechnet, so dass zusätzlich noch 20 Wochen nachgewiesen werden müssen.

Die Betriebspraktika können vor, während (d. h. in den Ferien) oder nach dem Besuch der Höheren Handelsschule durchgeführt werden. Die Mindestdauer eines Teilpraktikums beträgt zwei Wochen.

Teilzeitpraktika mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit sind zulässig. Die Gesamtzeit verlängert sich entsprechend.

Umsetzung und Anerkennung des Praktikums

Ihre Aufgabe als Praktikantin/Praktikant ist es, selbstständig einen geeigneten Praktikumsplatz aufzusuchen. Dabei ist zu beachten, dass das Praktikum im kaufmännisch-verwaltenden Bereich des Unternehmens durchgeführt wird.

Im Zweifelsfall prüft das Berufskolleg die Anrechnungsfähigkeit des Praktikums und führt eine Beratung mit dem Interessenten durch.

Die Praktikantin/der Praktikant weist die erfahrenen und erlernten kaufmännischen Inhalte durch Wochenberichte nach. Die entsprechenden Formulare werden Ihnen auf unserer Homepage „www.lebk.de“ bereitgestellt.

Die ordnungsgemäße Absolvierung des Teilpraktikums bescheinigt der Praktikumsbetrieb. Auch dazu steht eine entsprechende Vorlage zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung.

Nach Beendigung des Praktikums werden die erstellten Unterlagen (Wochenberichte und Bescheinigungen durch den Betrieb) dem Berufskolleg zur Prüfung vorgelegt. Eine Anerkennung erfolgt in der Regel zeitnah!